

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	2
<i>Vernetzungstreffen 2023</i>	3
<i>Kunstaussstellung im KulturNetz</i>	5
<i>Neu im Vorstand: Barbara Wokurka</i>	6
<i>KulturNetz-Fest 2024</i>	6
<i>Welterbe erkunden – Kinder stellen im Gewächshaus aus.</i>	8
<i>Kulturschaufenster: Runter vom Sofa - raus in die Kultur</i>	9
<i>Ausblick</i>	9



Fotos: Andreas Weber

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Editorial

Liebe Mitglieder,

liebe Freunde und Freundinnen des KulturNetz Kassel e.V.,

mit dem 17. Kulturfest unter dem Motto „Wir haben geerbt“ starteten wir in das Jahr 2024. Gemeinsam mit dem Verein „Bürger für das Welterbe Kassel e.V.“ ließen Kerstin Leitschuh, Citypastoral Kassel und Davis Zabel, Vorsitzender des Kulturbeirats Kassel, ein unterhaltsam-informatives Kaleidoskop zu unserem UNESCO-Weltkulturerbe Herkules und Wasserspiele im Bergpark Revue passieren.

Um auch der nachwachsenden Generation unser Welterbe nahezubringen, konnten wir 20 Grundschulklassen kostenlose Führungen im Bergpark ermöglichen und zudem die In Zusammenarbeit von Schule und Museum fördern. In einer erfrischend fröhlichen Ausstellung im Gewächshaus spiegelten die Kinder ihre Eindrücke wider.



Foto: Andreas Weber

Kooperation und Vernetzung als Leitfaden unserer Arbeit prägten auch das Vernetzungstreffen „Vernetzen und gestalten“ im September 2023 in Wolfhagen.

In einer Ausstellung in unseren Räumen präsentierte die Künstlerin Heike Reich unseren Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit eine Auswahl ihrer Bilder.

Unsere Reihe „Kulturschaufenster“ konnte im eingespielten Rahmen weitergeführt werden. Wir hoffen, dass unsere Kooperation auch mit der neuen Leiterin Frau Simone Grigg gelingt.

Und last not least: mit Barbara Wokurka konnten wir eine aktive Künstlerin für den Vorstand gewinnen, wie freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und schätzen ihre künstlerische Expertise.

Mit guten Wünschen für eine schöne Sommerzeit

für den Vorstand

Elfriede Huber-Söllner

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Vernetzungstreffen 2023

fand am 20. September 2023 in den Räumen des Kulturladens Wolfhagen statt. Unter dem Motto „Vernetzen und gestalten“ wurden ungewöhnliche Raumkonzepte und unterschiedlichste Projekte zur Kulturarbeit sowie deren Fördermöglichkeiten durch Kulturschaffende aus der Region in und um Kassel vorgestellt.



Foto: Andreas Weber

Man erfuhr viel Wissenswertes über das **Holdhenner`s Hus** in Wettsingen, die **Alte Mühle Trendelburg** und die **Freiraumstation** in Borken. Projekte, die das Potential von Leerstand sichtbar machen.

Wie ihre Ausstellungskonzepte im historische Gebäudebestand Räume durch Kunst erschließen, veranschaulichten die **Bildhauerinnen Christine Ermer, Monika Bodenmüller** und ihre Kollegin, die **Malerin Katharina grote Lambers**.

Weitere Kulturschaffende boten Einblicke in ihre Projekte: die Sängerin **Vera Senkovskaja**, der Maler **Michael Evers, Claudia Fieseler** (Workshops Raum für Leben), **Klaus Schaake** vom **Kulturmagazin StadtZeit**, die Schriftstellerin **Ellen Volkhart** und **Thomas Stellmach** mit dem Schwerpunkt Trickfilm-Animation.

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Abschließend wurden Beratungen und Fördermöglichkeiten vorgestellt. **Patricia Ruffini**, Leiterin der Demografie-Agentur und Kulturbeauftragte des Landkreises Kassel, erörterte Unterstützungsmöglichkeiten durch den Landkreis Kassel. Als Regionalbeauftragte bot **Alina Hanske-Vogt** Beratung durch die **LandKulturPerlen** an. **Oliver Sollbach** stellte in seiner Funktion als Regionalmanager der Region Kassel Land unterschiedlichste Fördermöglichkeiten vor.



Foto: Andreas Weber

Der Wolfhagener Bürgermeister **Dr. Dirk Scharrer** verfolgte die Beiträge aufmerksam und bedankte sich im Anschluss für die Durchführung der Veranstaltung und die umfassende Präsentation der Vortragenden. *Regine Hawellek*

Kunstaussstellung im KulturNetz

Blick zum Himmel Wolken-Malerei von Heike Reich

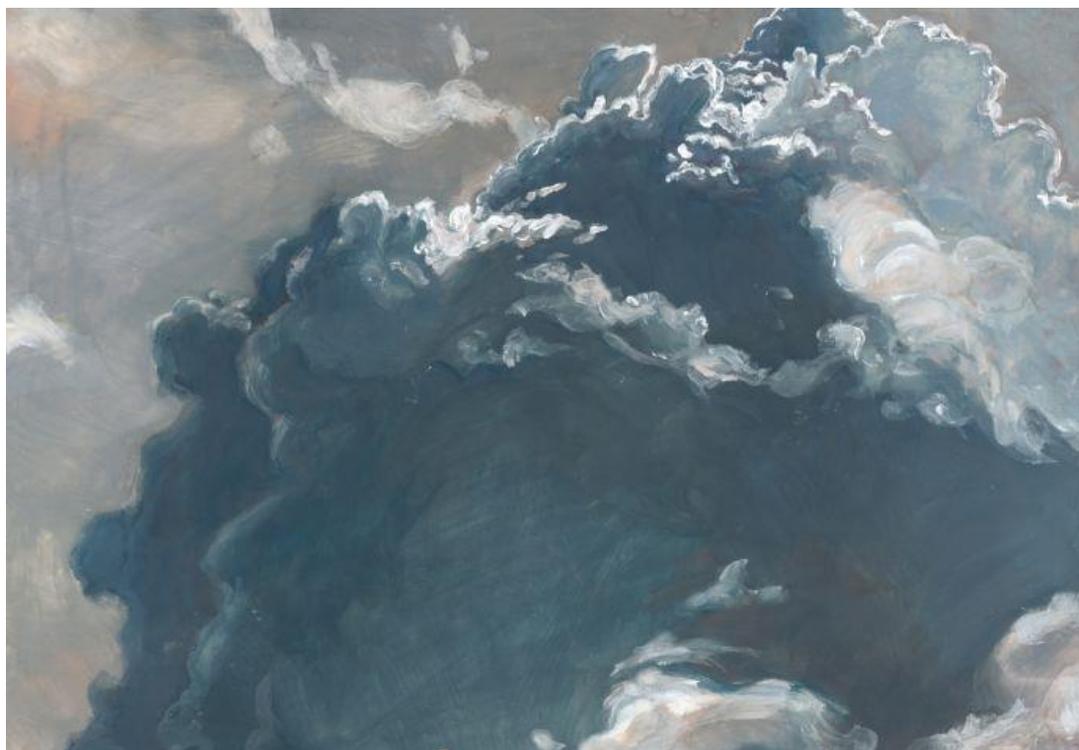


Foto: Heike Reich

Wolken sind flüchtige Erscheinungen. Sie sind ständig in Bewegung, ballen sich zu gewaltigen Formen zusammen, um sich im nächsten Moment wieder aufzulösen. Genau das fasziniert die Kasseler Künstlerin Heike Reich schon seit Jahrzehnten. „Wolken beobachten ist wie Musikhören“, sagt sie. Man könne den Gedanken freien Lauf lassen und in den Gebilden immer wieder Neues entdecken.

Es komme vor, dass sie vom heimischen Fenster aus eine spannende Wolkenformation erblickt und sofort nach draußen eilt, um das Naturschauspiel mit Stift und Skizzenblock festzuhalten, erzählt die Künstlerin. Diese schnellen Zeichnungen dienen als Grundlage für ihre gemalten Wolkenbilder, die in Mischtechnik – unter anderem mit Tusche, Aquarellfarben und Pigmenten – entstehen. Wolken verändern sich je nach Wetter, Jahreszeit und Blickwinkel. Reichs Malerei ist deshalb weit mehr als eine eindrucksvoll plastisch wirkende Abbildung der Wirklichkeit. Sie transportiert auch die Stimmungen, die Wolken in sich tragen. Durch Farbigkeit und Lichtsetzung wirken sie mal sanft und weich, mal wie die düstere Ankündigung eines Sturms.

Nach dem Studium des Keramik-Designs an der Fachhochschule Niederrhein in Krefeld und der Freien Kunst an der Hochschule der Künste Berlin lebt Heike Reich seit 1991 in Kassel. Die Friedenskirche, deren Türme das Bild des Vorderen Westens prägen, ist ein wiederkehrendes Motiv in ihren Bildern. Auch hier liegt der Fokus auf der Farbgebung des Himmels.
PAMELA DE FILIPPO - HNA 16.12.2023

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Neu im Vorstand: Barbara Wokurka



Foto: Barbara Wokurka

Barbara Wokurka lebt und arbeitet als Architektin und Künstlerin in Köln und Guxhagen. Sie studierte Architektur, beschäftigt sich aber bereits seit ihrer Kindheit mit kreativen Ausdrucksformen wie der abstrakten und der gegenständlichen Malerei, der Fotografie, Skulpturen und Raumkonzepten. Ihr Engagement im Verein gilt dem Vernetzungstreffen und der Jugendarbeit.

KulturNetz-Fest 2024



Foto: Andreas Weber

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Am 02. Februar 2024 feierten wir in einer gelungenen Kooperation mit dem Verein „Bürger für das Welterbe Kassel e. V.“ unser 17. KulturNetz-Fest als einen besonderen Geburtstag: Seit 10 Jahren sind der Herkules und die Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe UNESCO WELTKULTURERBE.

Kerstin Leitschuh (Citypastoral Kassel) und David Zabel (Vorsitzender des Kulturbeirates Kassel) konzipierten und moderierten ein unterhaltsames Kaleidoskop aus Musik, Gesprächen, Poetry-Slam, Gesprächen, Karikatur...

Die sich daraus ergebende musikalische und multimediale Reise durch den Bergpark und die Stadt aus Beiträgen aufstrebender Kunst- und Kulturschaffender Kassels eröffnete frische und kreative Perspektiven auf unsere Erbschaft.

Mit dabei waren Norbert Arnold (Hessen Kassel Heritage), Studierende der Musikakademie Louis Spohr Kassel, Klangkeller, Daniel Stieglitz sowie Olaf Kieser (Vorsitzender der Geschäftsführung, EAM GmbH & Co. KG), Elfriede Huber-Söllner (Vorstand KulturNetz Kassel e. V.), Brigitte Bergholter, (Vorstandsvorsitzende Bürger für das Welterbe Kassel e. V.) und viele andere.

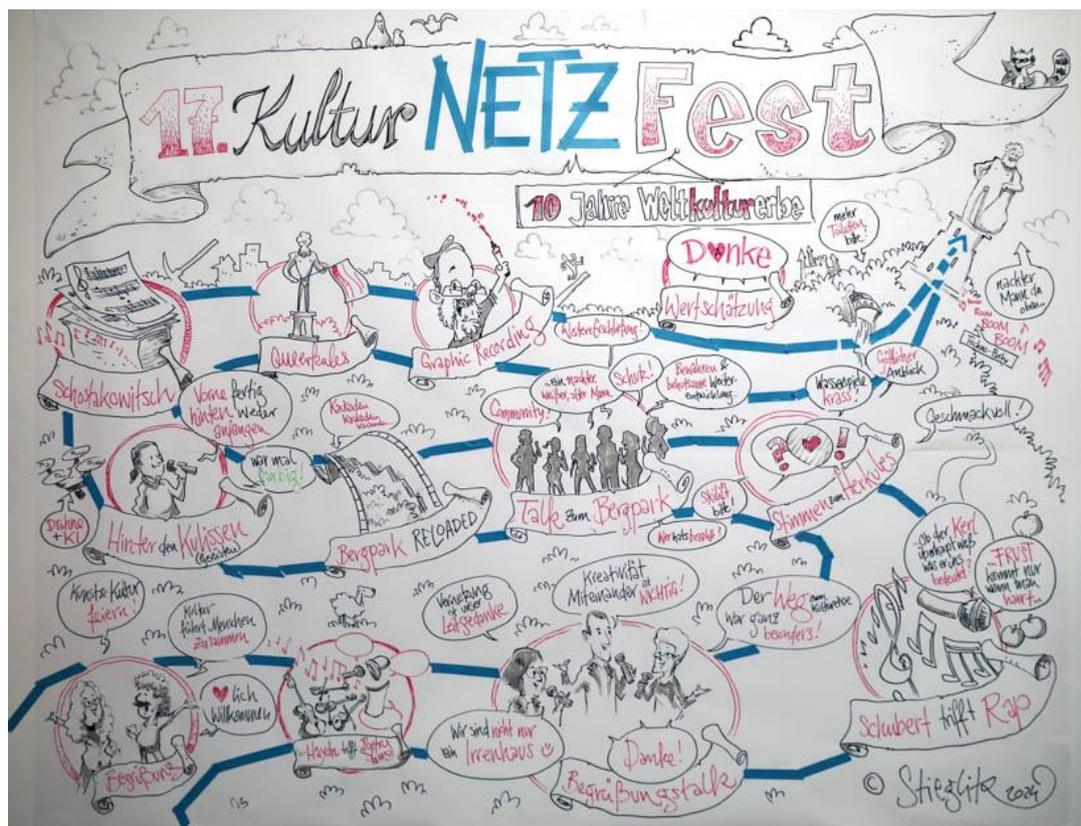
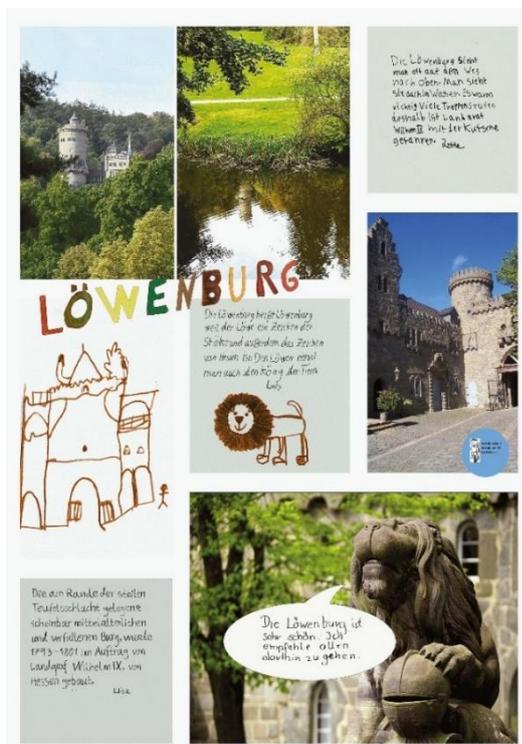


Foto: Andreas Weber

Im Anschluss an die Darbietungen gab es wie immer Gelegenheit zu Gesprächen, Austausch und Geselligkeit. Dr. Vera Lasch

Welterbe erkunden – Kinder stellen im Gewächshaus aus.



Fotos: Christa Gutsche

Spiele in der Natur, geheimnisvolle Gebäude, versteckte Orte, spannende Geschichten

10 Jahre Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe waren ein willkommener Anlass, möglichst vielen Kindern in Kassel eine Entdeckungsreise in den Park zu ermöglichen. Die zweistündigen Führungen fanden an 15 Tagen im September und Oktober statt, nachdem die Inhalte mit den museumspädagogischen Fachkräften Frau Baller und Frau Ortwein abgesprochen waren. Beiden sei Dank für ihren Einsatz und die Absprachen mit den Lehrkräften.

Die Kinder waren fasziniert vom schwarzen Ritter, erkundeten die Löwenburg und staunten über geheimnisvolle Gebäude im Bergpark. So wurden Geschichte mit museumspädagogischer Begleitung für die Kinder lebendig und spannend.

20 Schulklassen erforschten so das UNESCO Welterbe, füllten es mit Leben, fanden Spaß daran, sich eigenständig und ungezwungen mit dem Park zu beschäftigen. Der Verein KulturNetz hat mit dem Welterbe-, dem Geschichtsverein und dem Kulturamt Kassel das Projekt finanziert.

Die Kinder haben ihre Erlebnisse, Eindrücke und neu gewonnenes Wissen in Texten, selbst gemalten Bildern und Fotos wiedergegeben. Das Material wurde auf Plakaten zusammengestellt und in einer Ausstellung im Gewächshaus präsentiert. *Christa Gutsche*

KulturNetz info 68 – Juni 2024

Kulturschaufenster: Runter vom Sofa - raus in die Kultur

Unter diesem Motto werden auf der Aktionsfläche beim Service Point der Stadt Kassel mit 20-30-minütigen Kulturhäppchen Kreative aus der Region vorgestellt.

Die Bandbreite war diesmal besonders groß. Sie reichte vom Oudspieler Sami Mustafa über die Märchenerzählerin Andrea C. Ortolano, die Slamerin Ännikay (Bild) bis zum Comiczeichner Oliver Gerke. Die Künstlerin Liska Schwermer-Funke zeigte ihre Performance "Freundlich Kucken". Schön war's! *Regine Hawellek*



Foto: Oliver Leuer

Ausblick

- **NEUE GESICHTER DER KULTUR** - eine Gesprächsreihe des KulturNetz und der Kulturtopografie Kassel
Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr, im Saal des Restaurants "Schloss Orangerie"
An der Karlsaue 20b, 34121 Kassel.
Auf dem Podium: Prof. Dr. Martin Eberle (Direktor, Hessen Kassel Heritage) und Prof. Dr. Felix Vogel (Universität Kassel, documenta Institut).
Eintritt frei.
Moderation: Barbara Ettinger-Brinckmann und Prof. Dr. Heidi Möller
Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch bei einem Glas Wasser, Wein oder ...
- **„LichtWege“**
Vom 12. Juli bis 10. August bringen die „LichtWege“ die Weinberg-Terrassen wieder zum Leuchten. Elf (Licht) Künstler:innen hat der Organisator Herwig Thol eingeladen, ihre Lichtkunstwerke auszustellen.
Eröffnung: Freitag 12. Juli 2024 um 20 Uhr
Täglich von 20:00 bis 23:45 Uhr
Getränke werden an der Info-Bar angeboten.
Eintrittspreise: 10 Euro/ ermäßigt 8 Euro – Dauerkarte 20 Euro – Kinder bis 14 Jahre frei
- Abschließend stellen wir Ihnen das **Projekt Culture InnoPreneurship (CIP)** auf einer Seite vor. Das Projekt soll Kunst- und Kulturschaffende unterstützen Es will Angebot und Nachfrage im Kultursektor auf neue Arten wirksam miteinander verbinden und fördert den Erwerb von Kreativitäts- und Innovationskompetenzen für Fachkräfte in der Kunst-, Kultur- und Erwachsenenbildung. Diese sollen zu Botschaftern für Innovation und Kreativität in ihrem lokalen Umfeld werden.

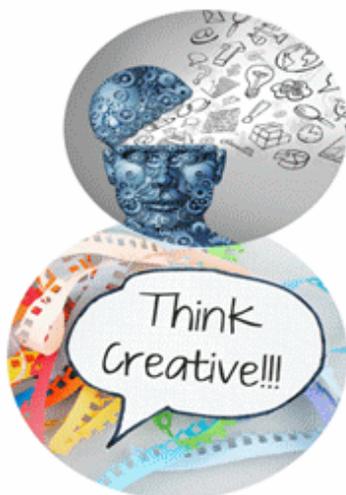
KulturNetz info 68 – Juni 2024



Ziel des Projekts ist es, Kultur- und Erwachsenenbildungsfachkräfte zu Botschaftern für Innovation und Kreativität in ihrem lokalen Umfeld zu machen.

CIP fördert den Erwerb von Vermittlungskompetenzen für Kultur- und Erwachsenenbildungsfachkräfte, um Kreativität und Innovationskompetenzen von Bürgern und erwachsenen Lernenden zu fördern.

Das Projekt zielt darauf ab, Künstlern und Kulturschaffenden dabei zu helfen, neue Dienstleistungen zu entwickeln, indem sie eine unternehmerische Denkweise entwickeln und Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts berücksichtigen. So können sie ihr Publikum im neuen soziokulturellen Kontext besser erreichen und ihr Potenzial als Trainer für kreative Fähigkeiten in den Bereichen Wirtschaft, Gemeinwesen, formale und non-formale Bildung entwickeln. Das Projekt zielt auch darauf ab, Modelle und Materialien für die Erwachsenenbildung zu entwickeln, um die von Kulturschaffenden angebotenen kreativen Fähigkeiten besser in innovative Denkfähigkeiten für erwachsene Lernende zu übertragen.



CIP-Ziele

- **Förderung von Kreativität und Innovation für Bürger an der Basis:** Speziell ausgebildete Kultur- und Erwachsenenbildungsfachkräfte werden Innovation und sozialen Zusammenhalt in ihren Gemeinden fördern. Sie werden zu Innovationsträgern in der Gemeindeförderung, im soziokulturellen Sektor, in der Bildung und im Kulturerbe und können auch zu Innovationen in der Wirtschaft beitragen.
- **Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen:** CIP stützt Kultur- und Erwachsenenbildungsfachkräfte mit unternehmerischen Fähigkeiten, Kompetenzen und Werkzeugen aus, um Produkte, Dienstleistungen und Projekte zu entwickeln, die das Wertversprechen dieser Dienstleistungen unterstützen.
- **Entwicklung digitaler Kompetenzen:** Kultur- und Erwachsenenbildungsfachkräfte werden digitale Kompetenzen entwickeln, um neue attraktive (Blended-)Learning- und Kollaborationsangebote zu schaffen und innovative interaktive Entwicklungsräume von CIP zu nutzen.
- **Entwicklung von Vermittlungskompetenzen:** In vielen Fällen benötigen sowohl Kultur- als auch Erwachsenenbildungsfachkräfte Vermittlungskompetenzen, um ihr Fachwissen in der Beratung, Weiterbildung, Unterstützung und Anleitung zum Ausdruck zu bringen und weiterzugeben. CIP vermittelt Fähigkeiten für kompetenzorientiertes Lernen und legt besonderen Wert auf Kompetenzen zum Geschichtenerzählen.

Besuche unsere
Webseite



<https://cip-eu.org/>

Partner



SMART
REVOLUTION



ARISTOTLE
UNIVERSITY
OF THESSALONIKI



blinc
STORY
TELLING
CENTRE



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.